

Fesselflug Newsletter 2/2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen

we.fly – Der Name des letzten Fesselfluganlasses in dieser Saison ist bezeichnend für das ganze Jahr 2016. Denn wir sind geflogen: An Wettbewerben im In- und Ausland, an Modellflugtagen, an Nachwuchs-Anlässen, an Trainingsveranstaltungen - und vor allem auch zum Plausch.

Zu den besonderen Highlights in diesem Jahr zählten für die Fesselflieger sicher die beiden internationalen Wettbewerbe, Speed Cup und Scale / Semi Scale Contest.

Mit dem **Speed Cup** am 13./14. August im Schwalbennest wurde Neuland beschritten. Noch nie hatte es in der Schweiz einen internationalen Wettbewerb nur für diese Disziplin gegeben.



Und der Anlass hätte nicht besser verlaufen können: Bestes Wetter, gute Stimmung, spannende Wettkämpfe, zahlreiche, überaus zufriedene Konkurrenten aus verschiedenen Nationen - was will man mehr als Organisator!

Auch der zwei Wochen später durchgeführten **Scale / Semi Scale Contest** in Untersiggenthal wird wohl in bester Erinnerung bleiben.

So nahmen doppelt so viele Konkurrenten teil als beim gleichen Anlass 2015, absolute Profis waren am Start, Einsteiger hatten motivierende Erfolgserlebnisse und es herrschte wieder prächtiges Sommerwetter.



Zum dritten Mal Wetterglück hatten die Fesselflieger an der **Schweizermeisterschaft** Ende September. Auch dieser Anlass war gespickt mit Highlights: Eine erfreuliche Teilnehmerzahl, hervorragenden Leistungen und als Tüpfchen auf dem i erst noch der neue Europarekord von Guy Ducas im Elektro-Speed mit 262,3 km/h.



Auch an grossen **Wettbewerben im Ausland** erzielten Schweizer Fesselflieger 2016 sehr gute Resultate. In allen drei Kategorien (Akrobatik, Speed und Team Racing) wurden Podestplätze erfliegen, und im Team Racing F2F

gelang Gina und Christine Saccavino in Pepinster, Belgien, sogar der Sieg.



Die guten Resultate der Schweizer Fesselflieger in diesem Jahr kamen nicht von ungefähr. Noch nie zuvor wurde so fleissig dafür trainiert. Die Akro-Piloten führten im Juni zu diesem Zweck auf dem Flugplatz St. Stephan sogar eine ganze Trainingswoche durch.

Auch für den **Nachwuchs** wurde in diesem Jahr durch den MBZB, die MG Breitenbach und die Fachkommission einiges getan. Zwei Ferienpass-Anlässe wurden im Juli durchgeführt, und der we.fly-Modellflugtag Ende Oktober bildete den würdigen Abschluss einer erfolgreichen Fesselflug-Saison.

Doch nach der Saison ist gleichzeitig vor der Saison. Derzeit werden nämlich bereits die **Termine 2017** festgelegt. Heute schon fixiert sind folgende Anlässe: Das Saisoneroöffnungs-Fliegen in Mühlethurnen am 8. April, die Interregional-Meisterschaft am 29./30. April und die Schweizermeisterschaft am 23./24. September.

2017 ist auch wieder ein **Jura Cup**-Jahr. Zum 23. Mal wird dieser traditionelle, internationale Wettbewerb stattfinden - und gleichzeitig in eine neue Aera gehen. Wurde er bis anhin nur alle zwei Jahre durchgeführt, so soll er ab 2017 jährlich organisiert werden, und zwar mit wechselnden Kategorien: In einem Jahr Team Racing und Speed, im anderen Jahr Akrobatik. Los geht's am 27./28. Mai 2017 mit den beiden schnellen Kategorien.



Auch fix im Programm 2017 ist der open Swiss Scale/ Semi Scale Contest. Er wird im Spätsommer stattfinden.

Damit aber längst nicht genug. Eine Reihe weiterer Fesselflug-Aktivitäten ist für das kommende Jahr geplant. Sie werden im Zeichen der Nachwuchsförderung und der Vorbereitung auf die WM 2018 in Landres, Frankreich, stehen. Aber davon berichten wir dann im nächsten Newsletter – und laufend auf www.fesselflug.ch

Fachkommission Fesselflug Schweiz, im Oktober 2016